

Soeben erschienen

zwei neue Domkunstgaben

herausgegeben von der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege
in Berlin.

Philipp Franck Karl Spitzweg

Die Hefte sind in Großquartformat gehalten wie die früher erschienenen und werden in der gleichen schönen Ausstattung geboten wie diese. Die Wiedergabe der 12 Kunstblätter, die jedem Hefte beigegeben sind, steht vollkommen auf der Höhe neuzeitlicher Technik. Ein einleitender Artikel aus berufener Feder würdigt in kurzer, prägnanter Darstellung die Kunst und Eigenart der Meister.

Preis jedes Heftes Goldmark 2.—



Früher erschienene Mappen:

- | | | |
|---------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Arthur Kampf | 5. Matthias Grünewald | 9. Wilhelm Leibl |
| 2. Anselm Feuerbach | 6. Fritz v. Uhde | 10. Hans Thoma (II) |
| 3. Wilhelm Trübner | 7. Leopold v. Kalckreuth | 11. Ph. O. Runge |
| 4. Hans Thoma (I) | 8. Adolf Menzel | 12. Hans Baldung (Grien) |

Einige Urteile der Presse:

„Besonders möchten wir dieser Sammlung nachrühmen, daß sie sich nicht auf die neue Kunst beschränkt, sondern daß sie auch die alte Kunst in ihr Bereich zieht. Die vorliegenden Bände sprechen zu unserem Herzen, und wir möchten sie zu Weihnachts- und Konfirmationsgeschenken nachdrücklich empfehlen. Wie schön, daß wir die prächtigen Bilder Arthur Kampfs von der Zeit Friedrichs des Großen und der Freiheitskriege in einer solchen Herausgabe besitzen.“

Kalender der deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung.

„Der Preis jeder Kunstgabe ermöglicht es dem gebildeten Deutschen, der Kunst eine Stätte in seinem Hause zu bereiten.“

Deutsche Lehrer-Zeitung.

„Es sollte sich keiner bestreiten, diese Kunstwerke einem lieben, feingeistigen Menschen oder sich selbst zu schenken. Eine Gabe von untergänglichem Wert bringt er damit in sein Haus.“

Niedersachsen.



Wir liefern (gemischt) 1-9 Exemplare mit 35%, 10-49 mit 40%, 50 und mehr mit 45%.

☛ Je 5 Probeexemplare der beiden neuen Hefte, bis 20. September 1924 bestellt, mit 50%. ☛

Dom-Verlag s. m. b. H.



Berlin SW 11 / Dossauer-
straße 35